

Philipp Gorray
p.gorray@fechten.org

August 2023

**Liebe Friesenkämpfer des DTB,
liebe Fünfkampf-Enthusiasten!**

die folgenden Worte und Informationen schreibe ich nicht als direkter Vertreter des DTB oder des DFB, sondern als ein Passionist, der für den Friesenkampf kämpft, dass diese Familie zusammenbleibt und vor allem wieder wachsen kann. Deswegen nehmt die nächsten Informationen in Ruhe zur Kenntnis.

Was ist in den vergangenen Monaten passiert, seit der letzten DMKM in Bruchsal 2021?

Bereits während der DMKM musste ich mich vor Ort der Frage stellen, warum so wenige Friesenkämpfer angetreten sind. Das im Jahr 2023 gerade einmal 42 Teilnehmer in 20 ausgeschriebenen Wettbewerben teilgenommen haben, wirkt schon sehr ernüchternd. Ihr alle habt im Vorfeld die Zusammenlegung von Wettbewerben mitbekommen – stets stark diskutiert, jedoch ist dies genau vom DTB-Regelwerk für die DMKM reguliert.

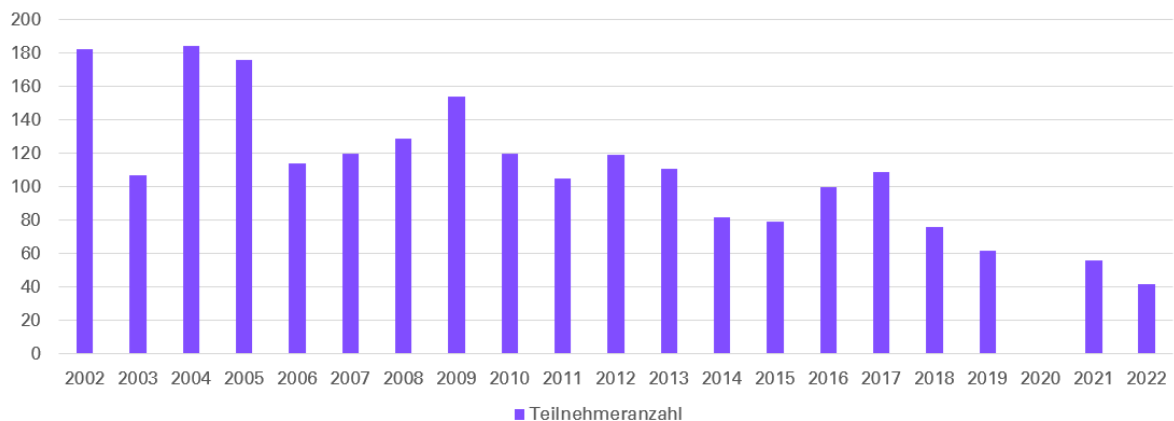
Warum gibt es bei der DMKM-Friesenkampf nur noch so wenige Teilnehmer?

Dafür gibt es verschiedene Gründe, die wir in dem TK-Mehrkämpfe uns angeschaut haben:

- a) Corona-Jahre
- b) Weggebrochene Trainingsmöglichkeiten
- c) Nur noch 5 Landesturnverbände (von 20), die eine Landesmehrkampfmeisterschaft ausgeschrieben haben und damit überhaupt eine Qualifikationsmöglichkeit angeboten haben
- d) Das „Aussterben“ der alten passionierten Trainer, die evtl. mal selbst den Friesenkampf gemacht haben.
- e) Gerade einmal ca. 150 von 425 im DFB angemeldeten Fechtvereine, die auch beim DTB und seinen Untergliederungen angeschlossen sind.

- f) Einführung der DTB-Lizenz
- g) Komplettes Anmeldeverfahren im DTB-Gymnet
- h) Immer strikteres Reglement, auch in den Rahmenwettkämpfe (Veteranen), keine Laufstreckenwahl usw.
- i) Differierende Altersklassen / „Ausrüstungswirrwarr“, zwischen DFB-Fechtwettbewerben und den Altersklassen im DTB

Wie sehen die Teilnehmerzahlen bei der DMKM-Friesenkampf in den letzten Jahren aus?



Was sind die Folgerung für das TK-Mehrkämpfe im DTB gewesen?

In der komplexen Ausrichtersuche für eine DMKM 2023 wurde der Friesenkampf erstmal außen vorgelassen. Häufig führen die örtl. gewillten Turnvereine an, dass sie gerne eine DMKM ausrichten wollen, jedoch nicht in der Lage sind Fechten und Schießen zu organisieren.

Zu dem sollte auf Grund der geringen Teilnehmerzahl komplett keine Deutsche Meisterschaft mehr ausgeschrieben werden, sondern sämtliche Wettbewerbe nur noch als Rahmenwettkämpfe.

Man hatte bereits in den Vorjahren die Qualifikationspunkte auf 0 gesetzt für die Deutsche Meisterschaften und somit nur die Teilnahme an einer LMKM als einziges Qualifikationskriterium gesetzt. Bei Rahmenwettkämpfen können alle Teilnehmer starten ohne Teilnehmer an einem Qualifikationswettkampf.

Warum können die Regeln für den Friesenkampf nicht gelockert werden/Wieso schreibt der DTB so strenge Richtlinien für DMKMs?

Das Regelwerk ist für sämtliche Mehrkämpfe im DTB gleich, somit würde eine Ausnahmeregelung bei uns dazu führen, dass andere Mehrkämpfe (Jahn, Leichtathletische, etc..) auch darauf bestehen würden. Zu dem müsste die Länderkonferenz (Hauptausschuss) dem ganzen zustimmen.

Anmerkung: Regeländerungen finden nur beim Neuschreiben des DTB-Aufgabenbuches statt. Frühestens alle 4 Jahre nach dem Turnfest.

Warum können nicht einfach alle Fechtvereine in Deutschland Friesenkämpfer bei DTB-Wettbewerben melden?

Der DTB hat erstmal keine Übersicht, welche Fechtvereine existieren, hier liegt die Hoheit beim DFB. Diese Vereine können jetzt auch nicht einfach in der Wettkampf-Software angelegt werden, da diese Vereine auch bei den Landesturnverbänden registriert werden müssten.

Und das Regelwerk gibt es einfach nicht her und eine Änderung hier ist nicht möglich – ähnliche Versuche und Ideen gab es schon bei reinen Leichtathletikvereinen oder Schwimmvereinen.

Damit entfällt auch die Frage, warum nicht beim DTB gemeldete Sportler nicht einfach mit einer Extragebühr starten können, ohne DTB-ID/Lizenz.

Wie kommt es, dass der DFB nun einen klassischen Fünfkampf anbietet und der DTB dies einen Piloten nennet?

Ich habe mich lange mit dem VP-Breitensport (DFB) Armin Stadter unterhalten, wir haben über Chancen und Möglichkeiten gesprochen. Auf der Präsidiumssitzung (DFB) im März haben wir dann gemeinsam den Antrag gestellt, den „Klassischen Fünfkampf“ im DFB als Breitensportprojekt aufzunehmen. Das Präsidium des DFB hat nach einer ausführlichen Erläuterung unsererseits diesem Projekt zugestimmt. Die entsprechenden Randbedingungen erläutere ich weiter unten.

Im Anschluss habe ich den DTB über dieses Votum informiert, das entsprechende Bereitschaft besteht im DFB eine Deutsche Meisterschaft – Klassischer Fünfkampf auszurichten.

Nach dieser Entscheidung hat sich das DTB-Präsidium ebenfalls mit der Frage beschäftigt, was Auswirkungen für den DTB sein könnten, auch im Hinblick auf andere Bereiche (Schaffung eines Präzedenzfalles) und hat sich dazu entschieden die Landesturnverbände in die Frage einzubeziehen.

An die Landesturnverbände sind folgende Fragen gestellt worden, um dem DTB-Präsidium eine Entscheidungsgrundlage zu liefern.

von 20 Landesturnverbänden haben 13 geantwortet.

Wir führen in unserem LTV regelmäßig Mehrkampfmeisterschaften durch?

9 ja, 4 nein

Die Friesenkämpfe sind Bestandteile der Landes-Mehrkampfmeisterschaften?

von den 9 antworteten 4 mit ja, 5 mit nein

Wenn ja, wie viele Friesenkämpfer haben an den letzten Mehrkampfmeisterschaften teilgenommen?

ca. 63 Teilnehmer

Wenn nein, was sind die Gründe?

- Keine Vereine dieser Sportsparte
- Durch die geringe Teilnehmerzahl und das Fechten ist es bei unserem Turnverband nicht möglich.
- Anzahl der Friesen sehr gering, in den letzten Jahren immer mehr - nun Weggang des Fachwarts für Friesen und damit Wegfall
- Für den Bereich haben wir keine Aktiven
- keine Nachfrage
- kein personelles Engagement aus dem Kreis der Friesenkämpfer zur Organisation der Wettkämpfe; Geringe Teilnehmerzahl bei hohem Aufwand (personell, Kosten)
- Ausrichter wegen Räumlichkeiten, Vorbereitung und Organisation

Ein Wechsel der Friesenkämpfe auf Bundesebene vom DTB zum Deutschen Fechterbund wird für den LTV wie folgt eingestuft:

- 5x unproblematisch / positiv / zustimmend
- 5x neutral
- 3x problematisch / negativ / kritisch
(Ein Landesturnverband, der selbst angibt, keine Friesenkämpfer zu haben und auch keine LMKM dort ausrichtet, 2 richten LMKM aus)

Wenn der Wechsel des Wettkampfformates vom DTB zum Deutschen Fechterbund kritisch gesehen wird, bitte die Bedenken kurz beschreiben

Dies hat nur einer der 3 LTV mit Stichworten begründet:

- Kampfrichtersituation Schwimmen und Leichtathletik, Kampfrichterausbildung Sw/LA, Gemeinschaft der Mehrkämpfer, über den Tellerrand schauen

Warum ist die Entscheidung für den Piloten gefallen?

- Der Friesenkampf wird nicht aus dem DTB gestrichen, wir haben aus den Diskussionen erkannt, dass man den Friesenkämpfern im Rahmen der LMKM noch weiter eine Chance bieten muss sich bei der Organisation von Leichtathletikstadion und Schwimmbad anzuschließen, dass TK-Mehrkämpfe setzt die Ausrichtung von der DM Friesenkampf und Rahmenwettkämpfe Friesenkampf aus.
- Der Friesenkampf wird deswegen im DFB unter dem Titel „Klassischer Fünfkampf“ geführt.
- Im DFB bestehen die Chancen, dass durch die einfache Mitgliedschaft im Fechtverein mit DFB-Lizenz alle 425 Fechtvereine im DFB-Teilnehmer zur Deutschen Meisterschaft im klassischen Fünfkampf melden können.
- Der DTB und DFB haben vereinbart, dass man auch zukünftig schauen möchte, ob DM klassischer Fünfkampf nicht im Rahmen einer DMKM stattfinden kann, bzw des Turnfestes (gesonderte Gespräche), jedoch mit dem Unterschied das der DFB-Veranstalter ist und somit das Regelwerk des DFB gilt für Melden, Wettkampf, Titel etc.

Wir wird denn nun der Klassische Fünfkampf im DFB aufgenommen im Bereich „Breitensport“?

Das Präsidium im Deutschen Fechter-Bund hat dazu folgendes beschlossen und damit den Handlungsrahmen gesetzt:

- Der Klassische Fünfkampf wird als Breitensportprojekt im DFB aufgenommen
- Unterstellt wird es dem Vizepräsidenten Breitensport
- Das Regelwerk DM Klassischer Fünfkampf wird vom VP-Breitensport festgelegt.
- Als Wettkampfleiter DM Klassischer Fünfkampf wird Philipp Gorray besetzt.
- Die Altersklassen, werden im Klassischen Fünfkampf den Altersklassen und dem Saisonwechsel im DFB angepasst. (Tabelle anbei)
- Der DFB schreibt einen Wettbewerb aus: Deutsche Meisterschaften Klassischer Fünfkampf. Die Sieger dürfen den Titel Deutscher Meister/Deutsche Meisterin im klassischen Fünfkampf tragen. Dies gilt für die Altersklassen U13 – Veteranen 80+.
- Teilnahmealter mind. 12 Jahre
Bei der DM Klassischer Fünfkampf wird ausschließlich mit dem Luftgewehr geschossen (kein Lichtgewehr)
- Freie Laufstreckenwahl mit Meldung (Sprint oder Mittelstrecke, alle Altersklassen)

- Meldung beim Schwimmen nur mit Vorschwimmzeit, die Lage wird dem Zeitnehmer vor dem Start mitgeteilt. Bei einem techn. Schwimmfehler im Brustschwimmen, findet eine Umwertung auf Freistil statt.
- Ansonsten werden die Regeln der Fachverbände der jeweiligen Sportarten anerkannt. Gerichtbarkeit ist beim DFB.
- Meldeschluss ist 10 Tage vor dem Wettkampf über das Online-Melde-System des Deutschen Fechter-Bundes. Jeder Fechter benötigt eine gültige DFB-Lizenz, Fechtpass. Gesundheitszeugnis bei unter 18-jährigen.
- Das Meldegeld wird analog zu den Deutschen Meisterschaften im Fechten festgesetzt.
- Der DFB finanziert die Medaillen, Urkunden und für die Fechtwettbewerbe Cn-Kampfrichter.
- Der Ausrichter erhält einen Organisationskostenzuschuss für Leichtathletik, Schießen und Schwimmen aus den Meldegeldern.
- Die Meldung erfolgt über die Vereine, bzw. im Veteranenbereich auch durch den Sportler selbst (analog für normale Fechtturniere, abweichend von Meldungen für DMs)

Meine persönlichen Worte zum Abschluss:

Ich habe in den letzten Monaten fast alle 2 Wochen in Sitzung verbracht mit den verschiedenen Ausschüssen im DTB. Ebenfalls sind auch im DFB viele bi- und trilaterale Gespräche geführt worden. Dies ist weit über ein vernünftiges Maß hinaus, wenn ich bedenke, dass ich das für nur „42“ Friesenkämpfer bei der letzten DMKM gemacht habe.

Liebe Alle, bitte bedenkt, dass ich das auch nur ehrenamtlich mache. Für 42 Teilnehmer habe ich im letzten Jahr für die DMKM an 10 Orga-Sitzungen von 90 Minuten teilgenommen, immer wieder Diskussionen geführt, warum wir nicht die Regeln so abändern können, wie es der Seele des Friesenkampfes entspricht. Ich habe, um die örtlichen Organisatoren finanziell zu entlasten, kostenlos Fechtbahnen und Melder aus Duisburg nach Bruchsal gefahren.

Wenn wir jetzt alle nicht die Chance nutzen, die DM Klassischer Fünfkampf so zu bewerben, dass ein ordentliches Starterfeld zusammenkommt, fällt mir auch nichts mehr ein. Es ist die Chance, dass jede*r der 12.000 Fechter*innen aus 425 Vereinen teilnehmen kann – ohne Qualifikation, ohne DTB-ID, ohne extra DTB-Lizenz.

Wir dürfen in allen Altersklassen von Deutschen Meistern reden, jeder erhält die gleiche Medaille (keine kleinen und großen mehr).

Ich freue mich auch darauf, dass wir es zukünftig selbst in der Hand haben das Regelwerk anzupassen für die DM. Jedoch freue ich mich genauso auf die Herausforderung die Kooperation DTB und DFB in den kommenden Jahren zu leben, damit wir doch auch weiterhin die anderen Mehrkämpfe erleben können und das liebgewonnene Turnfest.

Falls diese Kooperation nicht funktioniert, da ein örtlicher Ausrichter kein Fechten oder Schießen bereitstellen kann, bin ich bereit jeden Fechtverein, der sich um eine Ausrichtung DM Klassischer Fünfkampf beim VP-Breitensport bewirbt, zu unterstützen.

Ich hoffe, dass Armin (ein Ex-Friesenkämpfer – jedoch auch in einem Verein, der nicht dem DTB angeschlossen ist) und ich für Euch und unseren sportlichen Mehrkampf eine neue Möglichkeit geschaffen haben, viele potenzielle neue Gesichter kennenzulernen und den einzelnen Wettbewerben wieder zu richtigen Starterfeldern zu verhelfen.

Als nächstes freuen wir uns darauf Euch in Duisburg am 16. September zur ersten Deutschen Meisterschaft im klassischen Fünfkampf begrüßen zu können. Das Online-Melde-Tool wird in der nächsten Woche freigeschaltet.

Natürlich stehe ich auch weiterhin für persönliche Gespräche bereit, falls zu diesem komplexen Vorgang noch Fragen offengeblieben sind.

Liebe sportliche Grüße

Philipp